



# Gewerkschaft der Polizei

---

## Bundespolizei | Zoll

Gewerkschaft der Polizei · Forststraße 3a · 40721 Hilden

An den Präsidenten des Bundespolizeipräsidiums  
Herrn Dr. Dieter Romann

sowie an den Bezirkspersonalrat  
im Bundespolizeipräsidium

**Bezirk Bundespolizei | Zoll  
Bezirksvorstand**

Forststraße 3a  
40721 Hilden

Telefon: 0211 7104-0  
Telefax: 0211 7104-555

[gdp@gdp-bundespolizei.de](mailto:gdp@gdp-bundespolizei.de)  
[www.gdp-bundespolizei.de](http://www.gdp-bundespolizei.de)

### **Offener Brief der Gewerkschaft der Polizei – Bezirk Bundespolizei | Zoll**

14.04.2026

Sehr geehrter Herr Präsident,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Bezirkspersonalrates,

die Diskussion um die Beförderungssituation im Haushaltsjahr 2026 zeigt deutlich: Die Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen sind klar – und sie sind berechtigt.

Der GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll hat hierzu bereits öffentlich klar Position bezogen: Der genehmigte Haushalt 2026 ist vollständig auszuschöpfen. Alle zur Verfügung stehenden Beförderungsmöglichkeiten müssen konsequent genutzt werden.

Daran halten wir fest.

Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen sehen wir nun die Notwendigkeit, diese Forderung zu konkretisieren und transparent zu unterlegen.

Ein genehmigter Haushalt ist zum Vollzug bestimmt und nicht zum Zurückhalten.

#### Vor diesem Hintergrund fordern wir:

1. Die vollständige Ausschöpfung aller Beförderungsmöglichkeiten im Jahr 2026.
2. Eine maximale Umsetzung bereits in einer ersten Beförderungsrunde.
3. Eine zweite Beförderungsrunde zur Nutzung verbleibender Restwertigkeiten aus Ruhestandsdaten.

Bankverbindung:  
Commerzbank AG  
Kontoinhaber:  
Gewerkschaft der Polizei -  
Bezirk Bundespolizei  
IBAN: DE10 3004 0000 0633 0138 00  
BIC: COBADEFFXXX

Sitz ist Hilden  
Gerichtsstand ist Düsseldorf



4. Eine transparente und nachvollziehbare Darstellung durch das Bundespolizeipräsidium.

Zur notwendigen Transparenz erwarten wir insbesondere Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Beförderungsmöglichkeiten stehen für 2026 tatsächlich zur Verfügung?
- Wie erfolgt die Verteilung auf die Behörden?
- Welche Restwertigkeiten aus 2025 bestehen fort?
- Wie ist die zeitliche Umsetzung konkret geplant?

5. Eine aktive und klare Positionierung des Bezirkspersonalrates:

Der Bezirkspersonalrat wird gebeten, sich gegenüber dem Präsidenten mit Nachdruck für die vollständige Ausschöpfung aller Möglichkeiten einzusetzen und sämtliche Verhandlungsoptionen auszuschöpfen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizei leisten täglich unter anspruchsvollsten Bedingungen hervorragende Arbeit. Diese Leistung verdient nicht nur Anerkennung, sondern muss sich auch in fairen, transparenten und zeitnahen Beförderungen widerspiegeln.

Ein Zurückhalten von Beförderungsmöglichkeiten ist nicht akzeptabel.

Die GdP wird sich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass der Haushalt 2026 im Sinne der Beschäftigten vollständig umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirksvorstand

Andreas Roßkopf

Vorsitzender